www.gosheim.de
Diese Ausgabe erscheint auch online

55. Jahrgang
Nummer 43
Donnerstag, 26. Oktober 2023

Spitze der Alb.

GOSHEIMER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Gosheim

Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite **2**
Amtl. Bekanntmachungen	Seite **2**
Weitere Nachrichten	Seite **4**
Schulnachrichten	Seite **5**
Kirchliche Mitteilungen	Seite **6**
Vereinsnachrichten	Seite **11**
Parteien	Seite **-**
Sonstiges	Seite **-**

Juraschule Gosheim – Zertifizierung zur Naturparkschule

Die Grundschule Juraschule wird offizielle Naturparkschule: Der Gemeinderat der Gemeinde Gosheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. Oktober einstimmig beschlossen, die Grundschule Juraschule als offizielle Naturparkschule zertifizieren zu lassen und eine 5-jährige Kooperationsvereinbarung bis ins Jahr 2028 mit dem Naturpark Obere Donau e.V. abzuschließen.

Der Gemeinderat war der Auffassung, dass eine solche Kooperationsvereinbarung für die Gemeinde Gosheim als Schulträger – nicht nur aus PR- und Imagegründen - große Vorteile mit sich bringen werde. So kann den Schülern künftig deutlich weitreichendere Natur-, Kultur- und Heimaterfahrungen in ihrem direkten schulischen Umfeld als bis dato vermittelt werden.

In insgesamt acht Naturparkmodulen werden im fächerübergreifenden Unterricht der Klassen 1 bis 4 den Schülern die naturnahen, praxisorientierten Lehrinhalte vermittelt. Als weitere Beteiligte fungieren neben der Juraschule der Naturpark Obere Donau e.V. und die Gemeinde Gosheim als Schulträger.

Die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Kooperationsvereinbarung. So wird mit dem anstehenden Kochkurs zeitnah ein erstes Projekt an der Juraschule durchgeführt.

Die Übernahme anfallender Kosten erfolgt in Absprache zwischen den beiden Kooperationspartnern, der Gemeinde Gosheim als Schulträger und dem Naturpark Obere Donau e.V.. Über die Stellung eines Zuschussantrages an das Naturpark-Förderprogramm können 60 % der förderfähigen Kosten bezuschusst werden. 40 % der nicht förderfähigen Anteile werden von der Schule (Förderverein) sowie vom Schulträger (Gemeinde Gosheim) aufgebracht.

Bürgermeister Kielack zeigte sich abschließend sichtlich erfreut, dass man mit der Juraschule erst die vierte Schule im gesamten Naturpark-Raum in den Landkreisen Biberach, Sigmaringen, Tuttlingen und Zollernalbkreis sei, welche sich nun offiziell als Naturparkschule zertifizieren lasse.

Bereitschaftsdienst

Notfalldienst jeweils von
Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Apothekendienst
Donnerstag, 26.10.2023:
Paracelsus-Apotheke, Spaichingen
Marktplatz 2, Tel. 07424 93360
Freitag, 27.10.2023:
Lemberg-Apotheke, Gosheim
Hauptstr. 49, Tel. 07426 1447
Samstag, 28.10.2023:
Schneider's Apotheke im Markt, Rottweil
Saline 5, Tel. 0741 2800651
Sonntag, 29.10.2023:
Marktplatz-Apotheke, Spaichingen
Hauptstr. 121, Tel. 07424 2287
Montag, 30.10.2023:
Dr. Sailers Königs-Apotheke, Rottweil
Königstr. 19, Tel. 0741 209664730
Dienstag, 31.10.2023:
Schiller-Apotheke, Aldingen
Hauptstr. 21, Tel. 07424 84081
Mittwoch, 01.11.2023 (Allerheiligen):
Untere Apotheke, Rottweil
Hochbrücktorstr. 2, Tel. 0741 7775

Notfalldienst der Ärzte
Rettungsdienst 112
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117
(Anruf ist kostenlos)
Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen, medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Montag bis Freitag, 9:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter 0711 965 897 00, oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:
HELIOS Klinik Rottweil, Krankenhausstraße 30, 78628 Rottweil
Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:
Klinikum Landkreis Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
Werktags, von 18:00 bis 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.

HNO-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen:
Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78082 Villingen-Schwenningen
Am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 20:00 Uhr.

Tierarzt:
Samstag, 28.10.2023 und Sonntag, 29.10.2023
Dr. Wieland, Spaichingen, Tel.: 07424-2560

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.	Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Öffnungszeiten des Rathauses

Öffnungszeiten im Rathaus
Die Öffnungszeiten vom Rathaus sind:
vormittags:

Montag, Mittwoch und Freitag:	08.00 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	08.45 Uhr – 12.15 Uhr
nachmittags:	
Dienstag:	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Telefonnummern vom Rathaus sind:

Bürgermeister	07426/9612-13
Sekretariat Bürgermeister	07426/9612-19
Hauptamt	07426/9612-15
Sekretariat Hauptamt	07426/9612-12
Einwohnermeldeamt	07426/9612-17
Standesamt	07426/9612-16
Amt für Bau und Technik	07426/9612-14
	07426/9612-11
Sekretariat Amt für Bau und Technik	07426/9612-23

Nähere Informationen zu den Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter www.gosheim.de

Vorgezogener Redaktionsschluss
Der Redaktionsschluss für das Amtsblatt in KW 44 wird auf **Montag, 30.10.2023**, 14.00 Uhr vorverlegt. Wir bitten um Beachtung

Aktuelles aus dem Rathaus

Sprechstunden

Sprechstunde des Bürgermeisters
Die nächste Sprechstunde findet am
Donnerstag, 16. November 2023,
in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
statt.
Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir zu besprechen.
Ansonsten steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin mit mir zu vereinbaren, Tel. 07426/9612-19.
Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!
Ihr Bürgermeister
André Kielack

Wir gratulieren

Altersjubilare im November
23. November Bernhard Schuler zum 90. Geburtstag
Herzliche Glückwünsche!

Ehejubilare im November
Das Fest der Eisernen Hochzeit feiert am Donnerstag, 09. November 2023, das Ehepaar Anna und Jakob Zimmermann aus Gosheim.
Das Fest der Goldenen Hochzeit feiert am Freitag, 24. November 2023, das Ehepaar Elisabeth und Sergej Albach aus Gosheim.
Herzliche Glückwünsche!

Weitere Informationen

Die Gemeinde Gosheim sucht ab sofort eine

Reinigungskraft (m/w/d) für das Jurabad / Jurahalle Gosheim

im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigtenverhältnisses auf 520,00 € Basis.

Ihre Aufgaben:
- Unterhalts- und Grundreinigung des Jurabades, bzw. der Jurahalle
-

Wir erwarten:
- Zuverlässigkeit
- Selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Bereitschaft für Wochenenddienst
- Gerne auch Rentner/innen
-

Wir bieten:
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit/ in einem engagierten Team
- Eine leistungsgerechte Bezahlung
- Sorgfältige Einarbeitung
- Teamevents wie Betriebsausflüge und Weihnachtsfeste.
-

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis spätestens 2. November 2023 an das
Bürgermeisteramt Gosheim, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim.

Für Rückfragen stehen Ihnen Franz Peyerl, Haus- und Bademeister (Telefon 0160/94166176) oder Swetlana Hettinger, Personalamt (Telefon 07426/9612-19) zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Sie!

Die Gemeinde Gosheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Lembergschule eine/n

Schulsekretär/in (m/w/d)

unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 8 Stunden wöchentlich. Die Arbeitszeit ist während der 40 Schulwochen zu leisten, dadurch erhöht sich die wöchentliche Arbeitszeit entsprechend und wird in Abstimmung mit der Schulleitung festgelegt.

Bei der Lembergschule handelt es sich um ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum – mit dem Förderschwerpunkt Lernen.

Ihre Aufgaben:
Das Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung und Zuarbeit für die Schulleitung, insbesondere:
- Pflege der Schülerdatenbanken
- Koordination des Gesamtablaufs der Schülerverpflegung
- Zentraler Posteingang und Postausgang
- Organisation der Registratur und Aktenablage, sowohl der Papierakten als auch der elektronischen Archivierung
- Übernahme von Sonderaufgaben im Schulalltag wie z.B. Organisation von Schulfesten.

Ihr Profil:
- Vorzugsweise abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Selbständigkeit, Belastbarkeit und Organisationsgeschick
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit sowie Freude am Umgang mit Menschen
- Gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook), Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Programme, insbesondere das zentrale Programm ASV sowie weitere schulspezifische Programme.

Wir bieten:
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit/ in einem engagierten Team
- Eine leistungsgerechte Bezahlung
- Sorgfältige Einarbeitung
- Teamevents wie Betriebsausflüge und Weihnachtsfeste.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 10.11.2023 über das Stellenprotals der Gemeinde Gosheim:
gosheim.ris-portal.de/web/stellenportal/home

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Astrid Benner, Schulleitung (Telefon 07426/4629) oder Swetlana Hettinger, Personalamt (Telefon 07426/9612-19) zur Verfügung.

Straßenbeleuchtung allgemein

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den nächsten Wochen werden diverse Kontroll- und Reparaturfahren an der Straßenbeleuchtung durchgeführt. Hierzu ist es erforderlich, dass immer wieder Teilbereiche der Beleuchtung tagsüber mehrfach ein- und ausgeschaltet werden. Außerdem kann es durch die Kontrollfahrzeuge zu kurzen Verkehrsbehinderungen kommen.

Wir bitten hier um Verständnis für die Maßnahme, die vor allem in der dunkeln Jahreszeit zur Verkehrssicherheit beitragen wird. Vielen Dank!

Straßenbeleuchtung Gehrenstraße

Sehr geehrte Anwohner der Gehrenstraße,

die Straßenbeleuchtung im Bereich Gehrenstraße 40 bis 97 ist defekt. Der Ausfall hängt nach neuesten Erkenntnissen mit einem Kabelbruch zusammen. Das Kabel muss neu verlegt werden. Dies wird noch ein paar Tage in Anspruch nehmen. Wir bitten die Anwohner um Verständnis und um ein wenig Geduld. Vielen Dank!

Die Gemeindeverwaltung

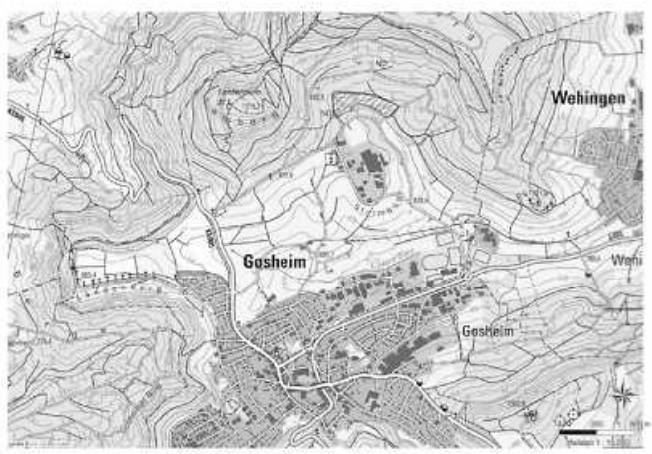
Deckreisig aus dem Gemeindewald

Die Bürger von Gosheim können ab Freitag, 27.10. im Waldbereich Moortal unterhalb des Moortalweges bei der Wunderfichte Deckreisig für private Zwecke selbst schneiden (Siehe schraffierte Fläche auf der Karte anbei).

Das Befahren der Waldwege geschieht auf eigene Gefahr. Es ist mit typischen Waldgefahren (z.B. verschmutzte Fahrbahn, Äste, Schlaglöcher, herunterfallende Äste) zu rechnen. Die max. erlaubte Geschwindigkeit beträgt 30 km/Std. Auf weitere Waldbesucher ist Rücksicht zu nehmen.

Traktoren dürfen nur die mit Pfeilen bezeichneten Rückegassen/Maschinenwege befahren. Eine Befahrung der Waldfläche ist aus Bodenschutzgründen nicht erlaubt.

Stefan Schrode
Forstrevier Reichenbach



IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Gosheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister André Kielack,
Hauptstraße 47, 78559 Gosheim,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Straßensperrung Bubsheim-Egesheim
Vom 30. Oktober bis spätestens 8. Dezember muss die Straße zwischen Bubsheim und Egesheim komplett gesperrt werden. Grund sind Holzerntearbeiten im Steilhang oberhalb der Straße.
Die Umleitung wird über Königsheim beschildert sein.
Bitte beachten Sie unbedingt die Absperrungen. Es werden Seile über die Straße gespannt und aus dem Hang oberhalb können Steine oder Holzteile auf die Straße fallen, die während der Sperrung nicht geräumt werden. Die Straße wird während des Zeitraums weder von Schnee geräumt noch gegen Glätte gestreut.

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine im Oktober und im November
27.10. Papiertonne, Windeltonne
04.11. Biotonne
10.11. Restmüll, Windeltonne, Restmüll 8-wöchentlich
16.11. Werttonne, Werttonne (1100 l)
17.11. Biotonne
24.11. Papiertonne, Windeltonne

Grünschnittannahmestelle

Grünschnittannahmestelle -
Öffnungszeiten Wertstoffhöfe
Öffnungszeiten Deponien und Wertstoffhöfe:
Öffnungszeiten der Erddeponie „Böttinger Tal“
Jede Anlieferung muss vorher bei unserem Bauhofleiter Niklas Hauser angemeldet werden, Tel.: 07426/600108.

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras
Dienstag, 15 - 19 Uhr
Donnerstag, 15 - 19 Uhr
Samstag, 09 - 12 Uhr
ab 07.11. 2023 gelten folgende Öffnungszeiten:
Dienstag, 15 - 18 Uhr
Samstag, 09 - 12 Uhr

Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silcherstraße 1)
Die Grünschnittannahmestelle in Gosheim ist immer samstags in der Zeit von 9 - 11 Uhr geöffnet. **Ab KW 45 (ab 06.11.2023) ist die Grünannahmestelle in Gosheim bis März 2024 geschlossen.**

Grünguthof Königsheim
Mittwoch, 17 - 19 Uhr
Freitag, 17 - 19 Uhr
Samstag, 10 - 17 Uhr
Der Grünguthof Königsheim ist ab 05.11.2023 bis März 2024 geschlossen.

Landratsamt Tuttlingen

Dritte Kinderärztin verstärkt das MVZ Spaichingen

Mit Lisa Schmierer bekommt die Kinderarztpraxis des MVZ Spaichingen eine weitere Ärztin. Sie verstärkt damit das Praxisteam mit den Ärztinnen Abreika Burwak und Lama Khamis, welche schon mehrere Jahre die Praxis als Teil des Medizinischen Versorgungszentrums (kurz MVZ) in den Räumlichkeiten des ehemaligen Krankenhauses Spaichingen betreiben.
Lisa Schmierer ist approbierte Ärztin und wird in wenigen Wochen ihren Facharzttitel für Kinder- und Jugendmedizin erlangen. Ihre ärztliche Ausbildung hat sie bisher unter anderem in den Kliniken in Ludwigsburg und in Heilbronn absolviert. Wertvolle Erfahrungen hat die 31-Jährige hierbei beispielsweise im Bereich der Kinderintensivmedizin, der Notfallambulanz, der infektiologischen Station für Kinder und im Bereich der Inneren Medizin für Kinder gesammelt sowie sich bei Angeboten für Kinder, wie dem Teddykrankenhaus, engagiert.
„Dass wir mit Frau Schmierer nicht nur eine gut ausgebildete Ärztin, sondern auch eine sehr sympathische Kollegin für unsere Kinderarztpraxis gewinnen konnten, war für uns ein absoluter Glücksfall. Mit einer weiteren qualifizierten Kinderärztin können wir die wichtige Kinderärztliche Versorgung im Landkreis Tuttlingen noch weiter stärken und Kontinuität für die Behandlung und Betreuung der Kinder und ihrer Familien garantieren“, freut sich Oliver Butsch als Personaldirektor des Klinikums.
Mit dem Medizinischen Versorgungszentrum und dessen verschiedene Praxen möchte das Klinikum Landkreis Tuttlingen die ambulante Versorgung im Landkreis stärken. Neben der Kinderarztpraxis gehören zum MVZ Spaichingen auch eine Orthopädisch-Chirurgische Praxis und eine Frauenarztpraxis.
Termine können unter der bekanntem Telefonnummer 07424 / 950-4020 oder via E-Mail unter kinderarztpraxis-mvz@klinikum-tut.de vereinbart werden.

Vortrag zum Thema „Herzkrank? Schütze dich vor dem Herzstillstand!“

Am Mittwoch, 08. November, um 19 Uhr findet im Aesculapium Tuttlingen ein Vortrag zum Thema „Herzkrank? Schütze dich vor dem Herzstillstand!“ statt. Drei Chef- und Oberärzte des Klinikum Landkreis Tuttlingen werden an dem Abend anlässlich der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung über das wichtige Thema informieren. Dr. Julia Schumm, Chefärztin der Medizinischen Klinik I wird über die häufigsten Ursachen des Herzstillstands und dessen Vorbeugung sprechen. Anschließend wird Benjamin Schwarte als Oberarzt der Medizinischen Klinik I einen Einblick über die Implantation eines Defibrillators oder Herzschrittmachers geben und erklären, wann dies sinnvoll ist. Im dritten Teil des Vortrags wird Frank Ludwig, Oberarzt der Anästhesie und Intensivmedizin im Rahmen eines praktischen Einblicks den Zuhörerinnen und Zuhörern zeigen, wie man im Ernstfall Leben retten kann. „Das Aufklären über Ursachen des Herzstillstands und deren Vermeidung ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Wer möchte, kann beim Vortrag praktisch ausprobieren, wie man Wiederbelebungsmaßnahmen durchführt. Hier in Deutschland trauen sich viele Menschen im Ernstfall nicht, zu helfen – diese Angst möchten wir ihnen nehmen“, erklärt Dr. Julia Schumm, die den Bereich Kardiologie im Klinikum leitet. Im Anschluss können gern Fragen gestellt werden.
Der Vortrag findet im Aesculapium Tuttlingen, Am Aesculap Platz, 78532 Tuttlingen, statt. Parkplätze sind in der Tiefgarage vorhanden. Der Besuch des Vortrags ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter: oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-tut.de oder Tel.: 07461/97-1608. Der Vortrag findet im Rahmen der Vortragsreihe des Klinikums statt.
Weitere Informationen: www.klinikum-tut.de/aktuelles

Gemeindeeinrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Gosheim

Feuerwehrübung
Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr Gosheim findet statt am
Freitag, 27. Oktober 2023 um 20:00 Uhr.
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen der Aktivenabteilung sowie Altersabteilung wird gebeten.
Neue Gesichter, die an der Feuerwehrarbeit sowie der Kameradschaft Interesse haben, sind bei uns herzlich willkommen.
Der Kommandant
Joachim Weber

Jurabad Gosheim

Jurabad Gosheim
Das Freizeitbad mit Sauna

Erholung auf dem Heuberg!
Freizeitbad mit Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine und Kinderplanschbecken

Eintrittspreise

	Hallenbad	Sauna
Einzelkarte Erwachsener	4,50 €	9,50 €
Einzelkarte Kinder/Jugendliche *	2,00 €	6,00 €
10er-Karte Erwachsene	40,50 €	85,50 €
10er-Karte Kinder/Jugendliche	18,00 €	54,00 €

(Kinder bis 6 Jahre frei) * Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre

Öffnungszeiten

	Hallenbad	Sauna	
Montag	17.00 - 20.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Männersauna
Dienstag	17.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Frauensauna
Mittwoch *	14.00 - 22.00 Uhr	14.00 - 17.45 Uhr	Frauensauna
		17.45 - 22.00 Uhr	Gemischt
Donnerstag	17.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Frauensauna
Freitag	16.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Gemischt
Samstag	13.00 - 20.00 Uhr	13.00 - 20.00 Uhr	Gemischt
Sonntag	09.00 - 13.00 Uhr	geschlossen	

Jurabad Gosheim · Gehrenstraße 18 · 78559 Gosheim · Telefon 07426/9611-25
Das Jurabadteam freut sich auf Ihren Besuch!
GESCHENKIDEE: GUTSCHEIN FÜR DAS HALLENBAD UND/ODER SAUNA
GOSHEIM

Das Jurabad hat am 01. November 2023 (Allerheiligen) geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Jugendreferat Gosheim

Jugendhaus Gosheim in der Zinkenstraße
Jugendreferat Heuberg:
Gunther Roth,
Tel.: 0173 9840420
o.
Jamina Jauch,
Tel.: 0173 9840464
E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
JuHa-Adresse:
Zinkenstraße 15
(Stand 20.01.2023)

Logo Foto: JuRef Heuberg

Offene Jugendtreffs ab 11 Jahren
MONTAGS: 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
DIENSTAGS: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
MITTWOCHS: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr (Grundschulgruppe)
17:30 Uhr - 19:00 Uhr (Offener Jugendtreff)
Hast du uns schon „geaddet“?
Instagram: juref_heuberg
Facebook: Jugendreferat Heuberg
Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni
...Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Wellendingen und Schömberg noch FSJ'ler/innen!

Schulnachrichten

Gymnasium Gosheim-Wehingen

Mit Mobbing nicht allein lassen
Die neuen Fünftklässler des Gymnasiums Gosheim-Wehingen erhalten ein Anti-Mobbing-Training
Die Sensibilisierung für das Problem des Mobbings und zu wissen, dass man nicht allein damit fertig werden muss, waren die wichtigsten Ziele des Antimobbing-Trainings. Dieses hat Sozialarbeiterin Carmen Haischer an zwei Terminen im September und im Oktober mit den neuen Fünftklässlern absolviert. Das Training basiert auf einem Konzept der Techniker-Krankenkassen, das sich laut Haischer in den vergangenen drei Jahren bewährt hat, seitdem Haischer dieses Training durchführt. Es geht ihr hierbei um die Prävention von Mobbing und werde unabhängig von einem Anlass durchgeführt, damit es gar nicht erst so weit komme. Dafür lernten die Schülerinnen und Schüler, Mobbing von einfachem Geärgert-werden zu unterscheiden, sich selbst und andere zu schützen und wie Eltern und Lehrer helfen können. Dabei hätten die Schülerinnen und Schüler auch die Chance genutzt, über eigene Erfahrungen zu berichten. Meist hätten sie dabei über ihre Grundschulzeit gesprochen. Dieses Training wird in den Augen von Haischer immer wichtiger. Die Fälle nähmen nicht nur zu, auch die Gewalt zwischen Schülern werde extremer und breite sich aus. Und auch die Digitalisierung fordere in Form von Cybermobbing hohen Tribut. Hierbei seien die anderen Schularten zwar stärker betroffen als das Gymnasium, doch auch Gymnasien seien keine heile Welt mehr und bräuchten dieses Training daher. Schließlich soll es am besten gar nicht erst zu Mobbingfällen kommen.

Das Plakat der Schülerinnen und Schüler zeigt: Ohne Mobbing wäre die Welt schöner. Foto: Jr

Öffentliche Bücherei Bildungszentrum Gosheim-Wehingen informiert:

Ein Roman über Pinguine und die Schönheit des Lebens
Trotz ihrer 87 Jahre denkt Veronica McCreedy nicht im Mindesten daran, die Füße in ihrem schottischen Anwesen hochzulegen. Stattdessen unterstützt die rüstige alte Dame die Pinguinforschung in der Antarktis und nimmt die quirlige kleine Daisy als *Pflegekind* bei sich auf. Und als sie das Angebot erhält, eine Naturfilmreihe über Pinguine zu drehen, zögert Veronica keine Sekunde. Zusammen mit Daisy reist sie auf die Südhalbkugel, um den TV-Zuschauern von den faszinierenden Tieren zu berichten – und davon, wie zerbrechlich und wunderschön das Leben doch ist … Es gibt auch noch Teil 2 ...
Die Bücherei ist dienstags von 15.30 – 18.00 Uhr geöffnet und befindet sich im Gebäude der Realschule im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen
Bitte beachten – nächste Woche sind Herbstferien. Die Bücherei öffnet am 7. November wieder
Die Leiterin Veronika Catone

Regional denken - Regional handeln

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:
Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230
Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691
Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105

Kath. Kirchengemeinde "HEILIG KREUZ"

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:
Lembergstr. 2
Isolde Reger
Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und
Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:
Steinstr. 2
Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen:
Kirchstr. 1
Heidi Bernhard
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten
vom 28. Oktober - 4. November 2023

GOSHEIM – Kirche: Heilig Kreuz
Sonntag, 29. Oktoer 2023 – 30. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Mio Emilian Schmidt
sowie KINDERKIRCHE
(Wir gedenken: Claudia Maria Weber u. Angehörige, Luzia Kunz, Elisabeth u. Matthäus Hermle, Jochen Pieper u. Angehörige)
Montag, 30. Oktober 2023
18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden
Dienstag, 31. Oktober 2023
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Mittwoch, 1. November 2023 - Allerheiligen
9.00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor
anschl. Gräberbesuch
Donnerstag, 2. November 2023 - Allerseelen
9.00 Uhr Betstunde „Miteinander-Füreinander“
(gestaltet von Legio Mariens)
18.00 Uhr Requiem zu Allerseelen
Kollekte: Renovabis
(Wir gedenken: Hellmuth u. Klara Weiss, Albert Schnitzer, Franz Gehring, Albert u. Berta Narr u. Angehörige, Titus u. Pauline Weber u. Angehörige, Josef Beisswanger u. Angehörige)

WEHINGEN – Kirche: St. Ulrich
Samstag, 28. Oktober 2023
18.00 Uhr Vorabendmesse
Dienstag, 31. Oktober 2023
15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken
Mittwoch, 01. November 2023 - Allerheiligen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Fronhofer Kirche
anschl. Gräberbesuch

DEILINGEN – Kirche: Christi Himmelfahrt
Sonntag, 29. Oktober 2023
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 31. Oktober 2023
18.30 Uhr Abendmesse in Delkhofen
Mittwoch, 1. November 2023
10.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gräberbesuch
Donnerstag, 2. November 2023
18.00 Uhr Erinnerungsfeier zu Allerseelen

Vorschau:
Wehingen
Sonntag, 05. November 2023
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern

Gosheim
Sonntag, 05. November 2023
9.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern

Deilingen
Samstag, 04. November 2023
18.00 Uhr Vorabendmesse mit den Erstkommunionkindern

Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:
22.10. - 26.10. - Pfr. Ewald Ginter, Tel. 7230
27.10. - 05.11. - Diakon Giovanni Fascia, Tel. 1498 oder 0160-99821691
06.11. - 12.11. - Pfr. i.R. Maurice Stephan, Tel. 1498

Bitte beachten!

Ab November beginnen die Gottesdienste wieder um 18.00 Uhr.

Herzliche Einladung zur Kinderkirche
Wir laden alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter herzlich zur Kinderkirche ein.
Die Kinderkirche findet **zeitgleich mit der Sonntagsmesse der Erwachsenen** statt.

Wir hören spannende Geschichten aus der Bibel, singen, spielen und beten miteinander – und vermitteln das Wort Gottes in kindgerechter Form.

Die Kinderkirche findet in der kath. Heilig-Kreuz-Kirche statt am

Sonntag, den 29.10.2023 um 10.30 Uhr

Wir treffen uns in den ersten Bänken und gehen dann gemeinsam in den Raum über der Sakristei und feiern dort gemeinsam Kinderkirche.
Wir freuen uns auf Euch!
Euer Team der Kinderkirche

Ein herzliches Dankeschön

Foto: rs

an die Kirchengemeinde für einen sehr schönen, gemeinsamen Tag im Europapark.
Die Ministranten

FIRMUNG 2023 / Wichtige Informationen!!!

Am Freitag, 03.11.2023, um 16.15 Uhr, treffen wir uns am Haupteingang des Rottenmünsters (Sankt Vinzenz Hospital, Rottweil).
Wir werden dort von einem Seelsorger empfangen und weiter begleitet.
22 Firmlinge haben sich dazu angemeldet. Falls Interesse besteht, können auch andere Firmlinge dazu stoßen. Das Programm geht von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Bitte versucht, Fahrgemeinschaft zu bilden.
Die Firmlinge, die eine Fahrgemeinschaft benötigen, sollen sich baldmöglichst im Pfarrbüro Wehingen oder Gosheim melden, damit sie in eine Liste aufgenommen werden.
Ihr Firmteam

„… geheiligt werde dein Name!“ - Gedanken zu Allerheiligen

„Aller-Heiligen“, ein Wort, randvoll mit Melancholie, dunkler Nähe zu Aller-Seelen, Chrysanthemen, Grablichtern und Novembertraurigkeit. Das Fest, nicht nur Sammeldatum für alle Heiligen im Kalender des Kirchenjahres, sondern auch ein Tag, der auf alle Menschen aufmerksam machen möchte, die nicht im Kalender stehen, die Ungenannten, Vergessenen und Verkannten, auf alle Menschen, deren Leben mit dazu beigetragen hat, mit dazu beiträgt oder beitragen wird, unsere Welt wieder ein Stück „heiler“ zu machen.
„Heilig“ hat etwas mit „Heil“ zu tun, aber am Heil klebt viel Unheil. „Heil Cäsar“, „Heil Guru“, „Heilige Inquisition“, „Heil Hitler“, „Heiliger Krieg“... mein Gott, welch heillose Verwirrung! Wo wir hinschauen: Unheiliges hinter uns, um uns, in uns. Und dann gibt es noch die „komischen Heiligen“, die „Scheinheiligen“ und solche, die sich ihren Heiligenschein selber überstülpen. Und trotzdem, das Wort „heilig“ senkt seine Wurzeln bis ins Mark unserer unerfüllten Wünsche und Sehnsüchte: „heil“ zu sein, ganz, ungebrochen, vollständig, im Lot, im Gleichklang mit sich, mit der Schöpfung, dem Schöpfer, dem All, geheilt zu sein von allem Schmerz und jeglicher Not.

Wir denken heute vielleicht an einen ganz speziellen Heiligen, eine ganz spezielle Heilige, der oder die für unser Leben eine ganz besondere Bedeutung hat. Wir denken vielleicht an jemanden, der unser Leben ganz besonders beschenkt, bereichert, stützt, beschützt und heilsam macht, der uns immer wieder aufbaut, immer hinter uns steht. Das „Heilige“ begleitet uns vielleicht jeden Tag aufs Neue, immer dann, wenn wir beten: „Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name...!“ Wer sonst wird uns abholen dort, wo wir immer noch stehen mit unseren unheiligen Strukturen und heillosen Erfahrungen?

Quelle der Heilung in Freiheit annehmen

Mathias Claudius sagte einmal: „Dem Menschen muss etwas wahr und heilig sein! Und das muss nicht in seinen Händen und seiner Gewalt sein; sonst ist auf ihn kein Verlass, weder für andere noch für ihn selbst.“ Heilig, ganz im Heil wird jeder Mensch nur dann erst leben können, wenn er die Quelle dieser Heilung in Freiheit annimmt und sie so in sich einzusenken vermag, dass sie wie ein tiefer Brunnen wird, unausschöpflich. In dieser Tiefe liegt unsere Kraft und Sicherheit begründet, unseren ureigenen Lebensweg gegen alle Widerstände gehen zu dürfen. Die „Nachahmung“ anderer wird dabei überflüssig. Gestärkt mit dem Wasser aus dieser Quelle werden wir selber zum Sauerteig, zum Salz, zum Licht der Welt, zu „Heiligen“. Heilig ist mir all das, was getan werden muss, weil Gott es so will. Nur ein Mensch, der sich selbst zu seinem Gott macht, dem kann nichts „heilig“ sein. Auch dem berühmten Zweck, dem alle Mittel heilig sind, ist ebenfalls nichts heilig. Wir fühlen uns sehr wohl bei Menschen, denen wirklich etwas „heilig“ ist.

Foto: eg

Bitte beachten Sie, dass die **Festgottesdienste zu Allerheiligen in Gosheim um 9.00 Uhr, in Deilingen um 10.00 Uhr und in Wehingen in Fronhofer Kirche um 10.30 Uhr beginnen**. Jeweils direkt im Anschluss ist die Allerseelenandacht mit Totengedenken und Gräberbesuch.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.
Pfr. Ewald Ginter

Foto: eg

Novembergedanken – Warum es manchmal gut sein kann, an den Tod erinnert zu werden

„Ach, dieser Monat trägt den Trauerflor“, so beginnt Erich Kästner sein Gedicht über den Monat November. Er hat ja recht. Da ist zum einen die Natur. Kästner beschreibt sie für den November so: „Der Sturm ritt johlend durch das Land der Farben. Die Wälder weinten. Und die Farben starben. Nun sind die Tage grau wie nie zuvor. Und der November trägt den Trauerflor.“
Ganz so grau habe ich nicht jeden November erlebt.
Doch diesem Monat haftet einfach das Gefühl von Dunst und Nebel, Grau und Ungemütlichkeit an. Das mag daran liegen, dass dieser Monat reich gefüllt ist mit Totengedenktagen: Allerseelen, gefolgt vom Volkstrauertag und dem Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt.
Auch das hat Erich Kästner in Reime gefasst: „Der Friedhof öffnete sein dunkles Tor. Die letzten Kränze werden feilgeboten. Die Lebenden besuchen ihre Toten. Was man besaß, weiß man, wenn man‘s verlor. Wer noch nicht starb, dem steht es noch bevor. Und der November trägt den Trauerflor ...“
Vielleicht ist es ganz gut, dass es einen Monat im Jahr gibt, der eben nicht so voll Leben strotzt. Ein Monat, der eigentlich ein Fingerzeig auf den Tod ist, der jedem bevorsteht. Ein Monat, der uns wie kein anderer vor Augen führt, wie die Kräfte scheinbar schwinden und mit ihnen das satte Leben. Aber Moment mal, vielleicht ist der November ja genau der Monat, der am meisten mit dem Leben zu tun hat. Der Tod gehört wie die Geburt und die verschiedenen Alter zum Leben dazu.
Doch der Tod und die Gedanken an ihn werden gern verdrängt. Das ist verständlich. Aber nicht sinnvoll.
Erst das Wissen um den Tod lässt einen das Leben doch mehr schätzen, wohl wissend, dass es kostbar ist. Zu schade, um nur irgendwie hinter sich gebracht zu werden. Zu wertvoll, um es nutzlos zu verplempern.
In der Bibel gibt es einen Psalm, der diesen Vers beinhaltet: „Unsere Tage zu zählen, lehre uns. Dann gewinnen wir ein weises Herz.“ Dieser Vers aus dem Psalm 90 ist mir in guter Erinnerung geblieben. Es ist nicht so, dass ich jetzt ständig den Tod vor Augen habe. Und ganz ehrlich: Ich möchte jetzt auch noch nicht von dieser Erde abtreten müssen. Was ich möchte, ist: jeden Tag auf dieser Erde so zu leben, als wäre es mein letzter.
Mit diesem Blick auf meine eigene Sterblichkeit gehe ich behutsamer mit mir und meinen Mitmenschen um.
Ich möchte jeden meiner Tage so leben, dass er Bestand hat für die Ewigkeit. Genaugenommen ist jeder Tag meines Lebens schon Teil der Ewigkeit, nur eben in einem anderen Raum.
Andrea Wilke

Wir gedenken der Verstorbenen, die von Gott heimgerufen wurden von Allerheiligen 2022 – Allerheiligen 2023
Weber, Claudia Maria gestorben am 31. Oktober 2022
im Alter von 57 Jahren;
Hauser, Luzia gestorben am 02. November 2022
Im Alter von 92 Jahren;
Hermle, Rita gestorben am 04. November 2022
Im Alter von 87 Jahren;
Teufel, Rita gestorben am 20. November 2022
Im Alter von 65 Jahren;
Spreitzer, Maria gestorben am 03. Dezember 2022
Im Alter von 93 Jahren;
Weber, Benedikta gestorben am 23. Dezember 2022
Im Alter von 85 Jahren;
Brdaric, Ana gestorben am 02. Januar 2023
Im Alter von 85 Jahren;
Hauser, Richard gestorben am 04. Januar 2023
Im Alter 94 Jahren
Strauß, Maria gestorben am 15. Januar 2023
Im Alter von 91 Jahren;
Baldauf, Helga gestorben am 31. Januar 2023
Im Alter von 89 Jahren;
Mayer, Emil gestorben am 14. Februar 2023
Im Alter von 69 Jahren;
Steiner, Mark gestorben am 28. Februar 2023
Im Alter von 49 Jahren;
Werny, Josef gestorben am 04. März 2023
Im Alter von 94 Jahren;
Zisterer, Rosina gestorben am 05. März 2023
Im Alter von 78 Jahren;
Gaspar, Ferenc gestorben am 16. März 2023
Im Alter von 75 Jahren;
Dinkel, Akada gestorben am 26. März 2023
Im Alter von 89 Jahren;
Melzer, Erich gestorben am 13. April 2023
Im Alter von 90 Jahren;
Müller, Karl-Heinz gestorben am 16. April 2023
Im Alter von 70 Jahren;
Schweser, Magdalena gestorben am 25. Juni 2023
Im Alter von 92 Jahren;
Hauser, Martin gestorben am 28. Juni 2023
Im Alter von 54 Jahren;
Mayer, Eduard gestorben am 18. August 2023
Im Alter von 56 Jahren;
Zisterer, Johannes gestorben am 22. August 2023
Im Alter von 83 Jahren;
Schnitzer, Albert gestorben am 11. September 2023
Im Alter von 76 Jahren;
Stockhammer, Günter gestorben am 22. September 2023
Im Alter von 75 Jahren;
Harti, Josef gestorben am 03. Oktober 2023
Im Alter von 83 Jahren;
Stier, Walburga gestorben am 12. Oktober 2023
Im Alter von 89 Jahren;
Geier, Ana gestorben am 16. Oktober 2023
Im Alter von 73 Jahren.

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt,
es ist immer zu früh
und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, schöne Stunden,
die einfach da waren.
Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren.

Kollekte für die Priesterausbildung

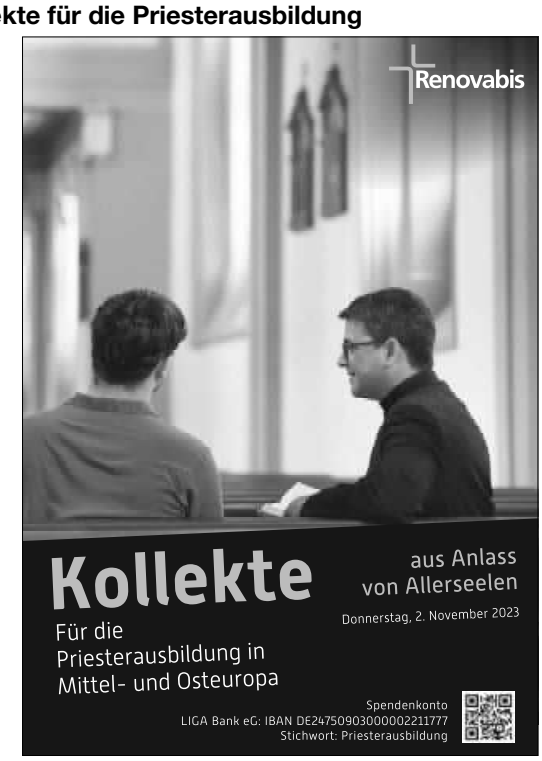


Foto: rb

Firmung 2023/Projekt „Glaubenszeugnis“

Foto: GF

Eine kleine Gruppe von Firmlingen, die das Projekt „Glaubenszeugnis“ gewählt haben, konnten am vergangenen Samstag Pater Ankit vom Dreifaltigkeitsberg erleben, der in einem Vortrag, umrahmt von Bildern aus seiner Heimat Indien, seinen Werdegang von der hinduistischen Sozialisation zum katholischen Ordenspriester lebendig und hautnah schilderte. Es gab auch genug Raum für Fragen. Es wurde auf die Themen Berufung, die Sakramente in der katholischen Kirche und auf die Bedeutung der Firmung eingegangen. Die Teilnehmer:innen kamen aus allen drei Gemeinden, Deilingen, Wehingen und Gosheim.
Ihr Firmteam

Herzliche Einladung

Alle Jahre wieder...
suchen wir auch in diesem Jahr wieder nach vielen Mitspielern.

Herzliche Einladung zur
ersten Krippenspielprobe/-besprechung
am Dienstag, 14.11.2023
um 17.00 Uhr
im Gemeindehaus.

Die weiteren Proben finden am 21.11., 28.11., 12.12., 19.12. jeweils um 17.00 Uhr statt. (Generalprobe am 23.12.)

Wir freuen uns auf dich.
Dein Krippenspielteam
Anmeldung im Vorfeld über krippenspiel-gosheim@gmx.de

Foto: dw

Tafelladen Trossingen

Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!
In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.

Foto: eg

Der Geben-und-Nehmen-Korb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.
Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.

„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche“
UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel, App, Internetradio und Infos: **www.antenne1-neckarburg.de**
Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
„Moment mal“
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken
täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr
„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“
mit interessanten Gästen, News und frischer Musik
Sonn- und feiertags von 8 bis 10 Uhr

29.10. „Eine Kuh verändert das Leben - Women for Women in Kenia und bei uns“
01.11. „Trauer ist eine Blüte der Liebe – im Gespräch mit der Autorin Stefanie Siegmeier“
05.11. „Religionsunterricht - nicht EGAL mit den Schuldekanatsämtern der Region“
12.11. „Ein Stück Heimat aus der Nähe betrachtet – der Rottweiler Stadtführer Uwe Deiber unterwegs“
19.11. „Ein Stückchen Ewigkeit - Gutes tun über das eigene Leben hinaus mit der Stiftung St. Franziskus“
26.11. „Vorwärts heißt zurück zu mir und 12 Tage nur für Dich – die Psychologin und Autorin Tanja Köhler zu Gast“

Hans-Peter Mattes
Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken

Wir sollen nicht trauern,
dass wir die Menschen verloren haben,
sondern dankbar dafür sein, dass
wir sie gehabt haben.

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen

Kirchliche Nachrichten Woche 43-2023
KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 43/2023)
29.10. – 04.11.2023

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax: 07426-3012,
Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de
Spendenkonto:
IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80 SOLADES1TUT
Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):
Mo. von 09.00 bis 12.00 Uhr und Do. von 14 bis 16.30 Uhr.
E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de
Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen.

Wort der Woche – 21. Sonntag nach Trinitatis

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. Psalm 103,4
Wenn Gott uns annimmt, sollten wir dann nicht auch einander akzeptieren? Wenn Gott uns vergibt, sollten wir dann nicht einander verzeihen? Wenn Gott uns freispricht, sollte nicht dann auch bei uns ein Neuanfang möglich sein? Der Anfang ist gemacht, Vergebung ist uns zugespro-

chen, Gott hält sein Versprechen. Sein Wort ist der Beginn für ein neues Verhältnis zu Gott und unter den Menschen

Frau Kommer ist vom 31.10. bis 05.11.2023 dienstlich nicht erreichbar.
Vertretung übernimmt in dieser Zeit Pfrin. K. Reichle, Flözlingen, Tel.: 07403-91044.
Das Pfarrbüro ist am 02. November nicht besetzt.

Kinderkirche
Kinderkirchtermin für Oktober/November

- 12. November
- 26. November

Wir beginnen um 09.30 Uhr mit den Erwachsenen in der Christuskirche.
Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kinderkirchteam

Bitte vormerken, weitersagen und anmelden!!!
Goldene und Silberne Konfirmation 2024
am Sonntag, **den 10. März 2024**
um 09.30 Uhr in der Christuskirche Wehingen
Herzlich eingeladen zu diesem Gottesdienst, sind alle aus den Konfirmationsjahrgängen 1974 und 1999. **Unabhängig davon, ob sie in Wehingen oder anderswo konfirmiert wurden.**
Eine große Hilfe wäre uns auch, wenn Sie uns Adressen von weggezogenen Konfirmandinnen und Konfirmanden mitteilen könnten, damit wir sie ebenfalls zum Mitfeiern einladen können.

Foto: Gemeindebrief

Kollekte zum Reformationssonntag 2023

Die Württembergische Bibelgesellschaft bittet in diesem Jahr um Unterstützung für die Bibelmission weltweit und in Württemberg:

Irak: Die Bibel schenkt Zuversicht
bibliorama – das bibelmuseum stuttgart

Spendenkonto: Evangelische Bank eG
BIC GENODEF1EK1
IBAN DE72 5206 0410 0000 416100
Stichwort: „Reformationsfest"

Württembergische Bibel Gesellschaft
Partner der Deutschen Bibelgesellschaft

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne eine Zuwendungsbestätigung.
Bitte geben Sie Ihre **vollständige** Adresse an. Herzlichen Dank!
Weitere Informationen auf:
www.wuebg.de/spendenprojekte/reformationsfest/

Foto: Bibelgesellschaft

Tafelladen Trossingen

Bitte beachten!!!
Am Montag, 30. Oktober werden vom Tafelladen keine Lebensmittel abgeholt.

Foto: Gemeindebrief

Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an. Wenn Sie Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.
Die nächsten Termine sind am 12. November und 10. Dezember 2023 in der Christuskirche.

Gottesdienste
Sonntag, 29. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
Musikalisch gestaltet vom Posaunenchor
Dienstag, 31. Oktober (Reformationsfest)
18.00 Uhr Evang. Messe mit Abendmahl in Rottweil, Predigerkirche (Pfr. Köhrer)
Sonntag, 05. November (22. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in Wehingen, Christuskirche (Präd. C. Hartling)
Sonntag, 12. November (Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn in der Kirche

Wochenveranstaltungen
Montag, 30. Oktober
19.00 Uhr Hauskreis Rückert in Gosheim, Frisörsalon Rückert
Dienstag, 31. Oktober
10.00 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1
Donnerstag, 02. November
14.00 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1 (auf Anfrage)
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Wehingen, Christuskirche

Predigt zu Jakobus 5, 13-16
Leidet jemand unter euch, der bete; ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen. Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden. Bekennt also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.

Liebe Mitchristen!
Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist. So heißt es in diesem Bibeltext. Zum Beten sind wir aufgerufen, und auch zum Handeln. Beten und tun. Was können wir tun? Und können wir beten – beten für den Frieden? Frieden für Israel, Frieden für Palästina, Frieden für die Ukraine. Wir beten und beten. Manchmal werden wir müde vom vielen Beten. Manchmal können wir es auch einfach nicht mehr ertragen, dieses ganze Elend in der Welt, diese Krisen, Kriege, Klimakatastrophen, all das, was so unendliches Leid bringt. Und immer wieder hat man den Eindruck: Jetzt wird nochmal eins obendrauf gesetzt: Noch ein Erdbeben, noch eine Überschwemmung, und jetzt auch noch diese Gräueltaten, dieser Krieg in Israel. Beten für den Frieden, für Gerechtigkeit, für eine Welt, in der auch unsere Kinder und Enkel noch leben können – dazu will unser Predigttext uns ermutigen: Dranzubleiben an diesem Gebet. „Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist."
Der Jakobusbrief geht davon aus; er ist fest überzeugt davon: Wenn ich bete, dann ändert sich dadurch etwas. Ändert sich die Welt? Oder bleibt sie nicht doch, wie sie ist, nachdem ich die Hände wieder auseinandergefaltet habe? Ich jedenfalls ändere mich. Das kann ich feststellen. Auch wenn

ich die Änderungen im Großen nicht so einfach feststellen kann. Ja, ich ändere mich, wenn ich das, was mich bewegt, zu Gott bringe. Denn da kann ich auch das hinbringen, was zu groß für mich ist. Das, mit dem ich allein nicht klarkomme, und mit dem auch die Menschen um mich herum nicht klarkommen: Krieg und Not, Krankheit und Leid, meine Verzweiflung, meine Wut – aber auch die ganz großartigen schönen Gefühle: Die Liebe, die Begeisterung, die Freude, der Dank. Das alles kann ich zu Gott bringen. Und Beten ändert dann etwas. Beten hilft. Denn das, was ich ins Gebet nehme, das muss ich nicht ausblenden aus meinem Leben, weil es zu groß für mich ist und ich nicht damit klarkomme, wie ich das sonst wohl machen würde. Aber wenn ich bete, ist es anders. Dann weiß ich: Da ist jemand. Jemand Größeres als ich. Jemand der klarkommt mit dem, was da alles zu groß ist für mich. Dann weiß ich: Da ist Gott. Gott, der in seiner unendlichen Klarheit unsere verworrene Welt überstrahlt und ihr Sinn und Ziel gibt. Wenn ich bete, dann wächst mein Vertrauen in diesen Gott. Wenn ich an diesem Vertrauen auf Gott festhalte, dann kann ich die Verworrenheit dieser Welt besser ertragen. Dann muss ich nicht die Augen verschließen vor der Not und dem Elend. Dann schaffe ich es eher, das Grauen im Blick zu behalten und etwas dagegen zu unternehmen, mich einzusetzen für Frieden und Gerechtigkeit und eine bewohnbare Erde. Dann schaffe ich es, etwas dafür zu tun – auch wenn ich weiß, dass es wenig ist, was in meinen Möglichkeiten steht.

Wenn ich bete, dann muss ich nicht mehr nur stumm an der Welt leiden. Dann habe ich Worte dafür, und ich habe ein Gegenüber, das diese Worte hört und erhört. „Leidet jemand unter euch, der bete.“ So sagt es der Jakobusbrief. Wer leidet, der darf davon erzählen. Er darf laut klagen und seine Not im Gebet vor Gott bringen. Wenn ich ganz unten bin, dann ist es gar nicht so einfach, Worte zu finden, die mein Elend und Leid überhaupt ausdrücken können. Gut, dass es diese Worte schon gibt, dass ich die Bibel aufschlagen darf, wenn mir eigene Worte fehlen. Dann schlage ich die Psalmen auf. Sie sind ganz einfach in der Mitte der Bibel zu finden. Klagepsalmen finde ich dort, Trostpsalmen und Vertrauenspsalmen. Manche davon kann ich auswendig. Psalm 23: Der Herr ist mein Hirte. Das ist so ein Psalm, der viele Menschen begleitet hat in den Höhen und Tiefen ihres Lebens. Bei der Konfirmandenfreizeit haben wir ihn auf der Nachtwanderung gesprochen, draußen auf einer Wiese im Dunkeln unter dem Sternenhimmel. Ein Psalm, den ich auswendig kann, den kann ich überall hin mitnehmen, wo ich gehe und stehe. Psalm 23, das ist für mich ein Psalm, der mich begleitet. Und ich wünsche unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass dieser Psalm auch für sie so ein Begleiter wird.

Psalmen – man kann sie auch singen. Viele Psalmlieder gibt es in unserem Gesangbuch. Im Jakobusbrief heißt es dazu: „Ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen.“ Also: Wenn ihr gut drauf seid, dann singt! Schön, dass wir miteinander singen im Gottesdienst und unsere Stimmen erklingen lassen. So stimmen wir ein in das Lob Gottes. Auch beim Konfirmandenwochenende haben wir miteinander gesungen. Mein Kollege aus Deißlingen hatte eine Art zu singen, die ansteckend war. Das war schön. Das hat die Konfirmanden angesteckt. Wir sind hier in Wehingen ja nur eine kleine Gruppe mit sechs Konfirmanden. Da ist das gemeinsame Singen schwieriger. Aber darauffolgenden Mittwoch wollten die Konfirmanden noch einmal die Lieder singen, die wir beim Konfirmandenwochenende gesungen haben. Das hat mich gefreut, Lieder zu singen und so christliche Gemeinschaft zu leben. Das geht uns noch einmal ganz anders ins Herz als ein gesprochenes Gebet. Und viele dieser christlichen Lieder, die wir singen, sind ja Gebete. Wenn ihr gut drauf seid, dann singt, sagt der Jakobusbrief.

Auf diese beiden Lebenslagen geht der Jakobusbrief ein: Wenn wir leiden, und wenn es uns gut geht. Noch eine dritte Lebenslage kommt vor in unserem Predigttext: „Wenn jemand krank ist.“ Krankheit kann viele Gesichter haben. Neulich hat mir jemand gesagt: „Wenn man mir es wenigstens ansehen würde, dann wäre es einfacher, den anderen klarzumachen, warum ich jetzt zuhause sitze und krank geschrieben bin.“ Krankheit kann einen fertigmachen. Und manchmal fehlen einem die Worte, mit denen man seine Not ausdrücken könnte. Manchmal hat man das Gefühl, das allein nicht mehr zu schaffen. Eine Frau, die krank ist, hat mir eine E-Mail geschrieben, hat erzählt von Krankheit und Alleinsein. Ich habe sie besucht. Es ist wichtig, dass man nicht allein ist, wenn man krank ist. So sieht es auch der Jakobusbrief. Wenn jemand krank ist, dann soll er die anderen zu sich rufen, und sie sollen alle miteinander beten. Andere sollen für mich beten. Auch das ist wichtig, wenn mir die Worte fehlen. Wenn ich es vielleicht auch nicht mehr schaffe, die Bibel in der Mitte aufzuschlagen und einen Psalm zu finden oder die vertrauten Gebetsworte mich auch nicht weitertragen. Dann ist es wichtig, dass es andere Menschen gibt, die mich besuchen, mit mir beten und ganz praktisch helfen.
Bei Jakobus ist es die Salbung mit Öl. Heute sehen wir darin etwas Spirituelles. Aber damals war das gar nicht so hoch gehängt. Salbung mit Öl bei Kranken, das hat man gemacht als ein Heilmittel. Öl, Wein und Essig, das waren die üblichen Heilmittel, die man bei Krankheiten damals angewandt hat, und die immer wieder auch geholfen haben. Gemeint ist also: Kümmert euch um den Kranken, tut das, was man auch medizinisch tun kann, betet für ihn, seid für ihn da. Und weiter heißt es im Jakobusbrief: Tut das „im Namen des Herrn“. Es geht also nicht nur um die medizinische Heilung. Es geht um das Füreinander - da - sein. Und es geht darum, dass Gott für uns da ist. Egal, was kommt - ob wir nun gesund werden oder ob diese Krankheit uns weiterhin begleiten wird. Auch wenn sie uns begleiten wird, ja selbst, wenn sie uns das Leben kosten sollte: Die Krankheit soll uns nicht im Griff haben, denn unser Leben steht in Gottes Hand. Daran erinnert der Jakobusbrief, wenn er gerade hier sagt: Im Namen des Herrn sollt ihr das alles tun, was ihr für die Kranken tut. Denn Gott ist für die Kranken da. Gott ist für euch alle da. So sagt es der Jakobusbrief damit. Und was er noch erwähnt: „Bekennt einander eure Sünden.“ Die Sünde, die Schuld, die sich sonst in unsere Seele hineinfrisst wie ein Krebsgeschwür, die dürfen wir aussprechen und nicht weiter in uns hineinfressen. Wir dürfen sie vor Gott bringen und vor unsere Mitchristen, denen wir vertrauen- seien es Pfarrerinnen oder Pfarrer oder andere Mitchristen. Es ist etwas Erleichterndes und Befreiendes, wenn jemand mit uns betet und uns zuspricht: Dir sind deine Sünden vergeben, durch Jesus Christus, der für dich sein Leben gelassen hat. So kann ich aufatmen und neu ins Leben gehen. Denn „des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.“
Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Gosheim

Dienstabend
Am Donnerstag, 26.10. findet der nächste Dienstabend statt. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Vereinshaus.
Wir bitten um vollzähliges Erscheinen. Hans und Lothar haben diesen Abend übernommen.
Thema: Aufbau Verbandsplatz
DRK-Bereitschaft Gosheim

Gesangverein "Liederkranz" Gosheim e.V.

Einladung Kirchenkonzert
Herzliche Einladung zum Kirchenkonzert am **26. November 2023, 18:00 Uhr** in der **Hl.-Kreuz-Kirche** in Gosheim. Gemeinsam mit dem **Akkordeonspielring Heuberg** und dem

Kinderchor der Juraschule wollen wir Euch eine kleine Auszeit vom Alltag bieten! Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Euch.

MUSIK GARTEN

Instr. Spielen

Singen **Lachen**

Tanzen

Das können Sie mit Ihrem Kind ab 18 Monaten

mittwochs von 10.15 bis 11.00 Uhr.

Der neue Kurs fängt am 25.10.2023 an.

Gerne darf geschnuppert werden!

Überzeugen Sie sich wie Spaß und Erfolg sich ergänzen.
Nähere Informationen bei

Anita Winz
Musikpädagogin
Tel.: 07426 / 3612
Gosheim

Foto: Anita Winz

Gosheimer Freunde der Behinderten e.V.

Mitmachen und gutes Tun!

Auch dieses Jahr findet wieder das VR-Voting der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar statt und unser Projekt hat es unter die ersten 10 geschafft. Es kann also wieder kräftig für uns gestimmt werden. **Jede Stimme bzw. Stern zählt.**

Wem der Gewinn zugutekommen soll? Wir würden gerne die Musik-Klusion unterstützen. Denn Musik ist nun mal die schönste Sprache der Welt und daher ermöglicht es diese Initiative von Andreas Brand Menschen mit Behinderungen einen barrierefreien Zugang zum aktiven Musizieren mittels motorisierter Musikinstrumente. Auf Basis eigens entwickelter Technologiekonzepte mit digitalen Technologien wurde bereits ein Disklavir und ein motorisiertes Schlagzeug entwickelt. Eine motorisierte Gitarre ist aktuell gerade in der Entwicklung und benötigt daher eine Finanzierungshilfe. Ziel soll es sein, die Möglichkeit für gemeinsames Musizieren auf Augenhöhe und aktive kulturelle Teilhabe zu schaffen, durch Auftritte in inklusiven Ensembles oder zum Beispiel auch durch Musikvideos in Kooperationen mit anderen MusikerInnen.

Eine tolle Sache, wie wir finden. Daher unbedingt unter **https://mitgliedernetzwerk.de/vbsdn/** als Volksbankmitglied anmelden und für unser Projekt abstimmen.

Wir freuen uns über jede Stimme.

Weitere Informationen über die Initiative finden Sie unter **https://www.musiklusion.de/**

Foto: M. Vogt

Musikverein Gosheim e.V.

Vielen Dank für Ihren Besuch beim Weinfest

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unser Weinfest besucht haben. Dank Ihnen durften wir ein wunderbares Festwochenende in der Jurahalle erleben und wir hoffen, es hat Ihnen genauso viel Freude bereitet.

Wir freuen uns schon auf das nächste Event in der Jurahalle - das Weihnachtskonzert am **09.12.2023** mit unserem neuen Dirigenten Jan Willems. Bis dann!

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim

Ran an die Rübe! Einladung zum Rübengeisterschnitzen

Alle angemeldeten Teilnehmer treffen sich **am Samstag, 28. Oktober um 17.00 Uhr beim Kindergarten Villa Kunterbunt in der Breitestraße 16.** Mitbringen solltet ihr einen Löffel zum Aushöhlen, ein Messer zum Schnitzen und eventuell Naturmaterialien zum Verzieren. Rüben und Kerzen werden gestellt. Wir werden in einer Grillschale ein Feuer machen, das Grillgut bringt jeder bitte selbst mit. Einen leckeren Stockbrotteig gibt es wieder von uns. Wir bieten Glühwein und Kinderpunsch, sowie leckere Waffeln zum Verkauf an. Wir sind schon gespannt, welche schaurigen oder auch liebevollen Gesellen dieses Jahr wieder entstehen.

Hinweis: An alle, die sich per Mail auf anmeldung@sav-gosheim.de angemeldet haben. Da hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen, es muss lauten: Anmeldung@albverein-gosheim.de Bitte schickt uns auf diese Mailadresse nochmal die Anmeldung bis spätestens Freitag, 27.10.2023 um 12.00 Uhr. Wir bitten um Entschuldigung für die Umstände.

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 29. Oktober 2023
Wer hat Lust mitzuwandern?

In diesem Jahr geht es ins schöne Eschachtal. Wir starten um 10.00 Uhr am Vereinsheim und fahren in Fahrgemeinschaften nach Bühlingen. Auf Forst-, Wiesenwegen und schmalen Pfaden geht es hinunter zur Eschach. Der schöne Rundwanderweg führt uns durch Wald und Wacholderheiden und bietet immer wieder Ausblicke auf die markant hervortretenden Felswände der Eschach. Kurz vor Ende unserer Tour wollen wir noch im Naturgasthof Bettlinsbad zu Kaffee, Kuchen oder einem zünftigen Vesper einkehren. Die 11 km und 250 hm sind von jedem gut zu bewältigen. Wanderstöcke sind zu empfehlen, denn die schmalen Wege können bei der herbstlich, nassen Witterung rutschig sein.

Neugierig geworden? Die Wanderführer Gerd und Sigi Grewin freuen sich auf viele Mitwanderer.

Einladung zum „Offenen Singen“ am Donnerstag, 02. November 2023, um 19:30 Uhr, im Kath. Gemeindehaus in Gosheim
Wo man singt, da lass dich ruhig nieder,
beim Offenen Singen kennt man viele schöne Lieder.
Hier die Liedfolge:
- 26 - Aus grauer Städte Mauern
- 46 - Bunt sind schon die Wälder
- 51 - Bergvagabunden
- 67 - Der Mond ist aufgegangen
- 85 - Das Edelweiß
- 91 - Das Lied von der Sonne
- 100 - Die Gedanken sind frei
- 133 - Es klappert die Mühle am rauschenden Bach
- 149 - Freut euch des Lebens
- 188 - Horch, was kommt von draußen rein
- 189 - Hoch auf dem gelben Wagen
- 190 - Herr deine Liebe ist wie Gras und Ufer
- 199 - In Muetters Stuebeli
- 226 - Ich bin das ganze Jahr vergnügt
- 241 - Jetzt fahrn wir übern See
- 25 - Abschiedslied

Die Lieder hat uns unsere Mitsängerin Frida Milz ausgesucht. Sie freut sich auf viele Mitsänger und Mitsängerinnen. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Einladung zum Seniorennachmittag am Donnerstag, 09. November 2023
Klaus Butschle hat uns zu einer gemütlichen Wanderung nach Trossingen eingeladen. Wir freuen uns und lassen uns einfach überraschen! Treffpunkt ist um 14 Uhr am Vereinsheim zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Gäste sind herzlich willkommen!
Den Wanderabschluss am 25. November 2023, feiern wir mit dem Verein, ebenso die Adventsfeier am 16.12.2023. Hierzu findet ihr zu gegebener Zeit die Einladung in den Gosheimer Nachrichten.

Ski-Club Gosheim 1947 e.V.

Generalversammlung des Ski-Club Gosheim 1947 e. V.
Die diesjährige Generalversammlung des Ski-Clubs findet am 04.11.2023 um 19.00 Uhr im Gasthaus Krone in Gosheim statt.
Tagesordnung
1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des ersten Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der Sportfunktionäre
7. Entlastungen
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Anträge / Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung sind bei der ersten Vorsitzenden einzureichen.
1. Vorsitzende, Juliane Hermle,
Lembergstraße 18, 78559 Gosheim

Generalversammlung des Fördervereins Ski-Club Gosheim 1947 e. V.
Die diesjährige Generalversammlung des Ski-Club Fördervereins findet am 04.11.2023 im Anschluss an die Sitzung des Hauptvereins im Gasthaus Krone in Gosheim statt.
Tagesordnung
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge / Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung sind beim 1. Vorsitzenden einzureichen.
1. Vorsitzender, Dr. Gerd Hermle
Hörnlestraße 2, 78559 Gosheim

Skigymnastik – Fit für den Winter
Das nächste Training findet am Freitag, 27.10.2023 in der Sporthalle am Bildungszentrum statt.
Bittet beachtet, dass das Training bereits um 19:30 Uhr beginnt, Trainingsende ist 21:00 Uhr.
Die Zielgruppe für das Training sind Erwachsene.
Das Training wird mit wechselnden Übungsleitern und Schwerpunkten stattfinden, um euch für die kommende Skisaison fit zu machen.
Das Angebot gilt für alle Interessierten, die fit für den Winter werden wollen. Über neue Gesichter freuen wir uns sehr.
Zur Info: Am Freitag, **03.11.2023** findet aufgrund der Herbstferien **kein Training** statt!
Euer Trainerteam

Kindertraining
Hey Kids, am kommenden Freitag, 27.10.2023 findet das letzte Kindertraining vor den Herbstferien statt. Nach der einwöchigen Pause treffen wir uns zum nächsten Training am 10.11.2023 um 17:30 Uhr an der neuen Sporthalle beim Bildungszentrum.
Wir wünschen schöne Herbstferien.
Euer Trainerteam

Sportverein Gosheim 1927 e.V.

Die nächsten Spiele …

Fr., 27.10.23
19:30 Uhr Senioren Ü32 | Bezirkspokal
FC Hardt : SGM Gosheim/Wehingen
Rasenplatz, Bei Arthur-Bantle-Halle, Hardt, Ostlandstr., 78739 Hardt

Sa., 28.10.23
16:30 Uhr A-Junioren | Regionenstaffel
SGM Gosheim/Wehingen : SGM Deißlingen
Rasenplatz, Im Weiher, Gosheim, Im Weiher 4, 78559 Gosheim

So., 29.10.23
10:30 Uhr B-Junioren | Kreisstaffel
SGM Gosheim/Wehingen : SV Spaichingen II (9er)
Kunstrasenplatz, Kunstrasenplatz Gosheim/Wehingen, Im Weiher 4, 78559 Gosheim
13:00 Uhr Herren | Kreisliga B
VfL Mühlheim II : SGM Gosheim/Wehingen II
Rasenplatz, Hauptspielfeld, Mühlheim, Ettenberg, 78570 Mühlheim a. D.
15:00 Uhr Herren | Kreisliga A; Kreisliga
SV Egesheim : SGM Gosheim/Wehingen
Rasenplatz, Platz 1 Brühlstraße, Egesheim, Brühlstr., 78592 Egesheim

St. Antonius Verein Gosheim e.V.

Nachmittagskaffee für Kinder und Senioren
Liebe Senioren, liebe Kinder,
wir laden euch herzlich zu einem Nachmittagskaffee ein!
Für Getränke und Kuchen ist gesorgt und ein Zauberer wird für Unterhaltung sorgen!
Kommt vorbei und genießt diesen magischen Nachmittag mit uns!
Termin:
Mittwoch 08.11.2023, ab 14:30 Uhr
Katholisches Gemeindehaus Gosheim

Turnverein Gosheim 1893 e.V.

Hexenschuss - verkrampfte Muskulatur und Schmerzen
Eine falsche Bewegung, plötzlich ein höllischer Schmerz und nichts geht mehr: Hexenschuss!
Die meisten trifft es im Alter. Eine Lumbago, wie die Ärzte den Hexenschuss nennen, ist eine schmerzliche Warnung und Aufforderung des Körpers, das eigene Verhalten zu überdenken. Höchste Zeit, etwas zu tun.
Wo und wie?
Komm zum Turnverein Gosheim in unsere Gruppe „r**undum fit**“. Unsere ausgebildete Rückenexpertin hilft dir dabei, deinen Hexenschuss loszuwerden. Schnuppere einfach ganz unverbindlich rein. Wenn's dir hilft und gefällt, werde Mitglied und das für nur 22,– € im Jahr für Erwachsene, billiger und effektiver als eine Physiotherapie. Fang gleich damit an **und ganz besonders, dein Beitrag wird erst ab dem nächsten Jahr im Oktober eingezogen.**
Wir treffen uns immer montags um 19:00 h in der Jurahalle.
Trainiere mit uns und werde wieder gesund und fit
Info auch auf unserer Homepage unter: www.tvgosheim.de

Sozialverband VdK Baden-Württemberg - OV Gosheim

REHADAT-Broschüre zu Long COVID
Die Reihe REHADAT-Wissen hat eine neue Ausgabe zum Thema Berufliche Teilhabe von Menschen mit Long COVID herausgebracht. Die Online-Broschüre mit dem Titel „Von wegen nur ein Schnupfen!“ erklärt, wie Long-COVID-Betroffene am Arbeitsleben teilhaben können. Es gibt praktische Tipps zur beruflichen Wiedereingliederung und zur Arbeitsgestaltung. Interviews und Statements ermöglichen konkrete Einblicke in den Arbeitsalltag Betroffener. Ebenso wird über das Krankheitsbild informiert. Bei Long COVID geht es um die Spät- oder Langzeitfolgen nach einer Coronainfektion, wie beispielsweise Erschöpfung, Gedächtnisprobleme oder Schmerzen. Laut REHADAT gilt dies für mindestens zehn Prozent der Infizierten.
Der Leitfaden „Von wegen nur ein Schnupfen!“ ist kostenlos und barrierefrei unter www.rehadat-wissen.de/ausgaben/12-long-covid abrufbar. REHADAT ist ein zentrales, unabhängiges und langjähriges Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln mit inzwischen 14 Portalen, vielen Publikationen, Apps und Seminaren rund um berufliche Teilhabe und Inklusion.

Kryokonservierung von Eierstockgewebe ist Kassenleistung
Mit dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) wurde 2019 ein neuer Leistungsanspruch auf Entnahme und Kryokonservierung von Ei- oder Samenzellen oder von Keimzellgewebe, also Eierstock- oder Hodengewebe, im Falle keimzellschädigender Therapien eingeführt. Bei einer Kryokonservierung werden Keimzellen oder -gewebe entnommen und durch Einfrieren in flüssigem Stickstoff über lange Zeit aufbewahrt. So wird schwerkranken Menschen ermöglicht, nach einer keimzellschädigenden Behandlung, beispielsweise bei Krebs, Kinder zu bekommen. Zu keimzellschädigenden Behandlungen zählen zum Beispiel die operative Entfernung von Keimdrüsen oder auch Chemo- sowie Strahlentherapie. Seit Juli 2023 gibt es nun eine Abrechnungsziffer für die Kryokonservierung von Eierstockgewebe. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen in begründeten Fällen die Kosten. Der Anspruch auf Entnahme und Kryokonservierung von Ei- oder Samenzellen oder von Keimzellgewebe besteht für Frauen bis zur Vollendung des 40., bei männlichen Versicherten bis zur Vollendung des 50. Lebensjahrs.

Zahl der Neu-Rentner im Südwesten gestiegen
Die Zahl der neuen Rentnerinnen und Rentner ist in Baden-Württemberg weiter gestiegen: „Mit 175.845 waren es im Jahr 2022 genau 3.508 Personen mehr als im Vorjahr“, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. 112.142 der neuen Ruheständler bekamen laut DRV eine Altersrente, 16.698 eine Rente wegen Erwerbsminderung und 47.005 Personen eine Hinterbliebenenrente. Bei den neuen Altersrenten habe der durchschnittliche monatliche Zahlbetrag bei 1.124,06 Euro gelegen. Ende Dezember 2022 lebten in Baden-Württemberg insgesamt 2.915.611 Personen, die von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg eine gesetzliche Rente bezogen.

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Nudeln mit Trauben und Salami

Caroline Autenrieth vereint Trauben mit Nudeln und scharfer Salami. Ein delikates Essen, in Rekordzeit zubereitet.

Portionen: 4
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: pro Person: Kcal: 744, KJ: 3019 E: 20 g, F: 23 g, KH: 103 g
Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten
- 2 Zwiebeln, rot
- 1 Knoblauchzehe
- 200 g Trauben, gemischt
- 100 g Salami, scharf, nach Belieben
- 3 EL Olivenöl
- 200 ml Weiß- oder Rotwein, alternativ Gemüsebrühe und etwas Zitronensaft
- 1 Stiel Rosmarin
- 500 g Pasta, kurz, z. B. Penne oder Spirelli
- etwas Salz
- 30 g Butter, kalt
- etwas Pfeffer, schwarz, grob
- 50 g Parmesan oder Pecorino (gerieben)

Zubereitung
1. Zwiebeln und Knoblauch abziehen. Zwiebeln in dünne Spalten schneiden. Knoblauch fein hacken.
2. Trauben abbrausen, trockentupfen und halbieren. Salami in feine Streifen schneiden.
3. Öl in einem großen Topf erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch darin glasig andünsten.
4. Salami und Trauben zum Zwiebeln-Knoblauch-Mix geben und etwa 1-2 Minuten gut durchschwenken.
5. Mit Wein ablöschen. Rosmarin grob zerzupfen und zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen. Alles leicht einköcheln lassen.
6. Inzwischen die Nudeln nach Packungsanleitung in Salzwasser garen (etwa 2 Minuten unter der Zeit auf der Packungsangabe bleiben).
7. Nudeln abgießen, dabei das Kochwasser auffangen.
8. Nudeln zur Soße geben. Kalte Butter würfeln und unter die Soße rühren, für eine leichte Bindung. Alles Weitere ca. 2 Minuten garen und gut mischen, evtl. noch etwas Kochwasser zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen.
9. Pasta erneut abschmecken, mit Parmesan bestreuen und sofort servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR